

2015

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

Die Endnotenrelevanz der Module ist noch nicht abschließend rechtsgeprüft und kann Änderungen unterliegen. Dadurch können evtl. Module, die im jetzigen Stand noch nicht in die Endnote eingehen, in der finalen Fassung in sehr geringem Maße endnotenrelevant sein.



MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS IM UNTERRICHTSFACH
DEUTSCH

STUDIENPROFIL: LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-
UND GESAMTSCHULEN

VERSION VOM 27.10.2015

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN HAUPT-,
REAL- UND GESAMTSCHULEN

VOM 04.08.2015

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN DEKANAT DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT
REDAKTION:	Institut für Deutsche Sprache und Literatur II der Universität zu Köln
ADRESSE:	Gronewaldstr. 2 50931 Köln
E-MAIL	seminar.deutsch@uni-koeln.de
STAND	27.10.2015



Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
(0221) 470-6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Prof. Dr. Thorsten Pohl (Geschäftsführender Direktor)
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
(02 21) 470-4765 (Sekretariat)
Thorsten.pohl@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
(0221) 470-6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Dr. Diana Gebele
Institut für Deutsche Sprache und Literatur II
(02 21) 470-4757
diana.gebele@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
Sem.	Semester
SSt	Selbststudium
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde
VN	Vor- und Nachbereitung
WiSe	Wintersemester
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS UNTERRICHTSFACH DEUTSCH IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN.....	1
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge	1
1.3 LP-Gesamtübersicht	2
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote	2
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	4
2.1 Basismodule	4
2.2 Aufbaumodule.....	12
2.3 Bachelorarbeit.....	18
3 STUDIENHILFEN.....	20
3.1 Musterstudienplan.....	20
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen	22
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	22

1 Das Unterrichtsfach Deutsch im Rahmen des Studienprofils Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Zu den zentralen Zielen des Bachelorstudiengangs für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen gehören in Übereinstimmung mit dem LABG NRW (2009), den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und die Fachdidaktiken (KMK 2008 i.d.F. von 2013) sowie den Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) die Vermittlung der zentralen sprach- und literaturwissenschaftlichen sowie fachdidaktischen Grundlagen. Die Studierenden sollen zum einen die erforderlichen fachwissenschaftlichen Kompetenzen in Bezug auf die Inhalte und Gegenstände des Faches Deutsch erwerben, die sie zu einer eigenständigen Analyse sprachlich-literarischer Phänomene befähigen, und zum anderen die fachdidaktischen Kompetenzen in Bezug auf Lern-, Entwicklungs- und Vermittlungsprozesse, die sie zu einer eigenständigen, auch empirischen Analyse und Planung von Lehr-/Lernprozessen befähigen. Im Mittelpunkt des Lehramtes für die Haupt-, Real- und Gesamtschule steht die – den spezifischen Bedingungen der Sekundarstufe I verpflichtete – intensive Bezugnahme auf die fachlichen Gegenstände. Weitere Schwerpunkte bilden die Beschäftigung mit der historischen Entwicklung von Sprache und den Bedingungen ihres Erwerbs, sowie die Auseinandersetzung mit historisch-gesellschaftlichen Voraussetzungen literarisch-medialer Produktion, Rezeption und Distribution.

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des *Bachelors of Arts* im *Studienprofil Lehramt an Real-, Haupt- und Gesamtschulen*.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Bachelorstudium des Unterrichtsfaches Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiums an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sind vier Basismodule und drei Aufbaumodule sowie gegebenenfalls die Bachelorarbeit zu absolvieren. Für Einzelheiten siehe 1.4

1.3 LP-Gesamtübersicht

Im Bachelorstudium mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen entfallen 60 LP auf das Unterrichtsfach Deutsch. Die Bachelorarbeit, die ebenfalls optional im Unterrichtsfach Deutsch absolviert werden kann, wird mit 12 LP kreditiert. Für Einzelheiten siehe die folgende Tabelle:

LP-Gesamtübersicht	
	LP

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

Unterrichtsfach Deutsch	60 LP
2. Unterrichtsfach	60 LP
Unterrichtsfach Deutsch <u>Bildungswissenschaften</u>	60 <u>36</u> LP
Orientierungspraktikum	6 LP
Berufsfeldpraktikum	6 LP
Bachelorarbeit	12 LP
Gesamt	180 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	VN	LP
1.-3.	BM 1a: Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur	90	180	9
1.-3.	BM 1b: Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen	90	180	9
2.-4.	BM 2: Fachwissenschaftliche Kompetenzen	60	120	6
2.-4.	BM 3: Sprach- und Literaturgeschichte	60	120	6
3.-6.	AM 1: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik	60	210	9
3.-6.	AM 2: Deutschdidaktische Konzepte	30	150	6
4.-6.	AM 3: Sprach- und Literaturwissenschaft	120	330	15
4.-6.	Bachelorarbeit		360	12

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Studienbereichsnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der Aufbaumodule. Im Einzelnen gehen die Module wie folgt in die Studienbereichsnote ein:

AM 1: 30 %

AM 2: 20 %

AM 3: 50 %

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

Basismodul 1a: Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu- BM-1a	270 h	9 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung/Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft b) Einführungsseminar: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur)		Kontaktzeit 30 h 60 h	Selbststudium 30 h 60 h 90 h	Geplante Gruppengröße 100 30
2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Das Basismodul vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • historisch-gesellschaftliche • kulturelle • poetologische und • mediale <p>Kenntnisse der spezifischen Voraussetzungen der literarisch-medialen Produktion, Rezeption und Distribution.</p> <p>Außerdem vermittelt das Basismodul Kompetenzen für die</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende literaturwissenschaftliche Terminologie und Methodik • Analyse und Interpretation von Erzähltexten, Dramen und Lyrik • kritische Reflexion der unterschiedlichen Interpretationsverfahren • Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliografien (analog, digital und online) und <p>adressatenbezogene mündliche wie schriftliche Darstellung und Begründung literaturwissenschaftlicher Ergebnisse.</p>				
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Basismodul führt in die Teildisziplin der neueren deutschen Literatur und in deren Analyseverfahren und Begriffssprache ein. Der Gegenstand des Moduls gliedert sich in die folgenden drei Bereiche:</p>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur-, Medien- und Kulturtheorie: Text-, Medien-, Kulturbegriff, Ästhetik, Intermedialität, Rhetorik/Sprachlichkeit, Fiktionalität, Autorschaft, Hermeneutik, Methodenlehre der Interpretation, Gender-Theorie u.a. • Gattungen und Formen: Gattungspoetik, Gattungsgeschichte, Kinder- und Jugendliteratur, Stilistik, Narratologie, Dramenanalyse, Lyrikanalyse, Filmanalyse, Motivgeschichte • Literatur in Kultur und Gesellschaft: Literaturgeschichte (auch kulturgeschichtlich, mediengeschichtlich oder komparatistisch akzentuiert), Literaturkritik, Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte, Literatursoziologie, Fachgeschichte, Literatur und neue Medien <p>Die Vorlesung ist literaturgeschichtlich ausgerichtet und behandelt größere Bereiche aus den Epochen der Literaturgeschichte des 17.-21. Jahrhunderts.</p> <p>Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Theorien und Methoden als Grundlage für die Analyse literarischer Texte. Im Zentrum stehender Umgang mit literarischen Texten und der Erwerb einer literaturwissenschaftlichen Beschreibungssprache. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Epik bzw. der Erzähltextanalyse; Lyrik-, Drama- und Filmanalyse ergänzen die grundlegende methodische Einführung.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung/Proseminar, Einführungsseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Klausur; 180 Min.), angegliedert an das Einführungsseminar</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Absolvieren einer schriftlichen Prüfung (Klausur, 180 Min.) <p>Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Fach Deutsch in den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Lehramt an Berufskollegs, Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung • Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung in den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote geht nicht in die Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) einer der Professuren für Neuere deutsche Literaturwissenschaft Inhaber(in) einer der Professuren für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Das Einführungsseminar wird entweder zweisemestrig mit je zwei Semesterwochenstunden oder vierstündig in einem Semester angeboten.</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSSt	Prüfungen / Leistungen	LP
HRGe-BA-Deu-BM-1a	Vorlesung/Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft	1.-3.	WiSe/SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Einführungsseminar: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	1.-3.	WiSe/SoSe	60 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90 h	Klausur, 180 Min.	
Σ				90 h	180 h		9 LP

Basismodul 1b: Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-BM-1b	270 h	9 LP	1.-3.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung/Proseminar: Einführung in einen Bereich der Sprachwissenschaft		30 h	30 h	100
	b) Einführungsseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen		60 h	60 h	30
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Basismodul vermittelt Kenntnisse von Grundbegriffen, Theorien und Analysemethoden der Kernbereiche				
	<ul style="list-style-type: none"> • Syntax • Morphologie • Phonologie/ Graphematik • Semantik 				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik <p>sowie Kompetenzen für die</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachwissenschaftliche Analyse von Sprachdaten auf verschiedenen Strukturebenen sowie die kritische Reflexion von Analyseverfahren • sprachwissenschaftliche Analyse von Sprachdaten im Hinblick auf Sprache und Gesellschaft, Varietäten, Sprachkontakt und -vergleich
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Vorlesung bietet eine Auseinandersetzung mit speziellen Themen der Sprachwissenschaft, d. h. sie deckt z. B. einen grammatischen Kernbereich (bzw. eine Kombination geeigneter Kernbereiche) ab oder fokussiert funktionale, anwendungsorientierte und/oder historische Aspekte der Sprachwissenschaft.</p> <p>Das systematisch orientierte Einführungsseminar führt in sämtliche Kernbereiche der Sprachwissenschaft ein, auch unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Perspektiven. Darüber hinaus werden spezifisch sprachwissenschaftliche Kompetenzen im Bereich der Datenerhebung, Datenanalyse, Theoriebildung und -überprüfung vermittelt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung/Proseminar, Einführungsseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Klausur; 180 Min.), angegliedert an das Einführungsseminar</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Absolvieren einer schriftlichen Prüfung (Klausur) <p>Die Note der Klausur bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Fach Deutsch in den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Lehramt an Berufskollegs, Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung • Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung in den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote geht nicht in die Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachwissenschaft des Deutschen Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen / Prüfungen	LP
HRGe-BA-Deu-BM-1b	Vorlesung/Proseminar: Einführung in einen Bereich der Sprachwissenschaft	1.-3.	WiSe/SoSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Einführungsseminar: Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen	1.-3.	WiSe/SoSe	60 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung						90 h	Klausur, 180 Min.
Σ				90 h	180 h		9 LP

Basismodul 2: Fachwissenschaftliche Kompetenzen					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-BM-2	180 h	6 LP	2.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Proseminar: ausgewählter Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft		30 h	30 h	30
	b) Proseminar: ausgewählter Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen		30 h	30 h	30
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Im Basismodul werden die in den Basismodulen 1 und 2 erworbenen literatur- und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen vertieft, erweitert und praktisch erprobt. Dabei zielt das Basismodul schwerpunktmäßig auf die Entwicklung der Fähigkeit ab, sprach- und literaturwissenschaftliche Gegenstände, Konzepte und Methoden selbstständig zu erarbeiten, Forschungstraditionen kritisch zu reflektieren und eigene Forschungsfragen im wissenschaftlichen Diskurs zu verorten.</p> <p>In diesem Zusammenhang sollen außerdem grundlegende Kompetenzen propädeutischen Arbeitens vermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verwendung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien) • das wissenschaftliche Exzerpieren • die Gliederung einer wissenschaftlichen Darstellung und Argumentation 				

	<ul style="list-style-type: none"> • das wissenschaftliche Bibliografieren und korrekte Zitieren • das Erstellen einer schriftlichen Hausarbeit
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft behandelt einen ausgewählten Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (z.B. literarische Stoffe und Themen, kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge, Theorie und Methodologie) und ist auf spezifisch literaturwissenschaftliche Arbeits- und Analysemethoden ausgerichtet, insbesondere auf die Beschreibung und literaturgeschichtliche, medien- und kulturwissenschaftliche Verortung literarischer Texte unter ihren je spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen.</p> <p>Das Proseminar Sprachwissenschaft des Deutschen legt den Schwerpunkt auf einen Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen (z.B. Phonologie, Graphematik, Morphologie) oder auf funktionale, anwendungsorientierte bzw. historische Aspekte der Sprachwissenschaft (z.B. Sozio- und Varietätenlinguistik, Mehrsprachigkeit) und vertieft spezifische linguistische Arbeits- und Analysemethoden.</p> <p>Darüber werden in den Proseminaren die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, die in einer eigenen Hausarbeit angewandt werden.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Proseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Hausarbeit), angegliedert an eines der Proseminare</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Ablegen einer schriftlichen Prüfung (10-seitige Hausarbeit) <p>Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Fach Deutsch in den Studienprofilen Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Lehramt an Berufskollegs, Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung • Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung in den Studienprofilen Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Keinen</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft des Deutschen Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachdidaktik/Literaturdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
HRGe-BA-Deu-BM-2	Proseminar: ausgewählter Bereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft	2.-4.	WiSe/S oSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
	Proseminar: ausgewählter Bereich der Sprachwissenschaft des Deutschen	2.-4.	WiSe/S oSe	30 h	30 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60 h	Hausarbeit, 10 Seiten	
Σ				60 h	120 h		6 LP

Basismodul 3: Sprach- und Literaturgeschichte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-BM-3	180 h	6 LP	2.-4.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Einführungsseminar: Vertiefung eines ausgewählten literaturgeschichtlichen Themengebiets		30 h	30 h	30
	b) Einführungsseminar: Vertiefung eines ausgewählten sprachgeschichtlichen Themengebiets		30 h	30 h	30
	c) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur)			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Basismodul vermittelt einen Überblick über wichtige sprach- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge. Dazu zählen Kenntnisse der				
	<ul style="list-style-type: none"> • Epochen der Literaturgeschichte einschließlich wichtiger Werke und Autoren • wichtigen Stufen der jüngeren deutschen Sprachgeschichte sowie Kompetenzen für die				
	<ul style="list-style-type: none"> • historische Einordnung und Deutung literarischer Werke • exemplarische Beschreibung der Sprachentwicklung auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems und die • sprachgeschichtliche Beschreibung und Analyse aktueller Prozesse des Sprachwandels. 				
3	Inhalte des Moduls				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	<p>Das Basismodul dient der Einführung in fachliche und methodische Grundlagen der Sprach- und der Literaturgeschichte mit dem Ziel eines theorie- und methodengeleiteten Verständnisses der Epochen der Literaturgeschichte und ihrer literarischen Werke sowie der wichtigsten Stufen der jüngeren deutschen Sprachgeschichte sowie der Sprachentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems.</p> <p>Das Einführungsseminar zur Literaturgeschichte behandelt auf der Grundlage ausgewählter Textbeispiele und Fragestellungen Aspekte der historisch-gesellschaftlichen, kulturellen, poetologischen sowie medialen Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution.</p> <p>Das Einführungsseminar zur 'Sprachgeschichte' geht intensiv auf spezifische Phänomene der jüngeren Sprachgeschichte ein und vermittelt systematische Kenntnisse von Phänomenen und Prinzipien des Sprachwandels und der historischen Grammatik des Deutschen.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Einführungsseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.), angegliedert an eines der Einführungsseminare</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Ablegen einer schriftlichen Prüfung (Klausur; 90 Min.) <p>Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Keinen</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft des Deutschen Inhaber(in) einer der Professuren für Sprachdidaktik/Literaturdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen / Prüfungen	LP
HRGe-BA-Deu-BM-3	Einführungsseminar: Vertiefung eines ausgewählten literaturgeschichtlichen Themengebiets	2.-4.	WiSe/So Se	30 h	30 h	Studienleistungen	

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	Einführungsseminar: Vertiefung eines ausgewählten sprachgeschichtlichen Themengebiets	2.-4.	WiSe/So Se	30 h	30 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60 h	Klausur, 90 Min.	
Σ				60 h	120 h		6 LP

2.2 AufbauModule

Aufbaumodul 1: Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-AM-1	270 h	9 LP	3.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Hauptseminar: Grundlagen der Literaturdidaktik		30 h	60 h	30
	b) Hauptseminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	60 h	30
	c) Modulprüfung: Kombinierte Prüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)			90 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Im Bereich Literaturdidaktik vermittelt das Aufbaumodul folgende Kenntnisse und Kompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Theorien und Konzepten des Literaturunterrichts (auch unter transkultureller Perspektive) • Kenntnisse des Erwerbs und der Entwicklung von literarischer Rezeptions- und Produktionskompetenz • Kenntnis der (jüngeren) Fachgeschichte der Literaturdidaktik • Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Fragen der Textauswahl bzw. Kanonproblematik sowie ein tiefergehendes Verständnis von Bildungskonzepten, auch unter Berücksichtigung von Inklusion • Beherrschung von Methoden und Verfahren der Textanalyse und -interpretation und deren Transfer in (schulische) Lehr- und Lernprozesse (einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation), speziell auch der Kinder- und Jugendliteratur • Kenntnisse über Bedeutung, Funktion und Einsatzmöglichkeiten von (neuen) Medien zur Unterstützung von Lern- und Vermittlungsprozessen im Deutschunterricht 				
	Im Bereich Sprachdidaktik vermittelt das Aufbaumodul folgende Kenntnisse und Kompetenzen:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis zentraler Methoden, Fragestellungen und Arbeitsfelder der Sprachdidaktik • Kenntnis der Spracherwerbs- und Schriftspracherwerbsforschung, auch unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und Inklusion • Kenntnis der (jüngeren) Fachgeschichte der Sprachdidaktik 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Besonderheiten unterschiedlicher Lernausgangslagen (z. B. Mehrsprachigkeit, Varietätenvielfalt in Dialektregionen, Bildungsnähe/-ferne, besondere Lernschwierigkeiten) • Kenntnisse von Lern- und Vermittlungsprozessen in ausgewählten Bereichen (z.B. Gesprächskompetenz, Schriftsprach- und Schreibkompetenz, metasprachliche Kompetenzen) • Fähigkeit zur Anwendung sprachdidaktischer Kenntnisse und Kompetenzen für die Planung von Lehr-Lernprozessen
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das literaturdidaktische Hauptseminar führt in ausgewählte Arbeitsfelder der Literaturdidaktik ein. Beispielhaft seien folgende mögliche Aspekte genannt: Literatur und Bildung bzw. Bildungskonzepte, Konzepte für den Literaturunterricht, Geschichte des Lesens und des Deutsch- und insbesondere des Literaturunterrichts, Fragen der Textauswahl und der Kanonproblematik, Literaturdidaktik und Mediendidaktik, Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur. Zu den Gegenstandsbereichen zählen Theorien des Erwerbs und die Entwicklung von literarischer Rezeptions- und Produktionskompetenz in phylo- und ontogenetischer Perspektive, Konzepte der Leseförderung sowie zur literarischen Sozialisation allgemein. Thematisiert werden auch Lehr-/Lernkonzepte unter besonderen Bedingungen (spezifische Aneignungsbedingungen).</p> <p>Das sprachdidaktische Hauptseminar gibt mit Rückgriff auf die im Basismodul Sprache angeeigneten fachwissenschaftlichen Kenntnisse einen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Sprachdidaktik und ihrer inneren Struktur in den Dimensionen Schriftlichkeit, Mündlichkeit, Mehrsprachigkeit und metasprachlichem Wissen. Es konturiert zentrale sprachdidaktische Fragestellungen (Rekonstruktion von Aneignungswegen und Modellierung einer daran ausgerichteten Lernbegleitung) und führt in für die Sprachdidaktik relevante Methoden (Hypothesenbildung, Datenerhebung und -aufbereitung, qualitative und quantitative Datenauswertung) ein. Thematisiert werden auch Lehr-/Lernkonzepte unter besonderen Bedingungen (spezifische Aneignungsbedingungen).</p> <p>In der Kombinierte Prüfung weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich einen Gegenstandsbereich der Literatur- oder Sprachdidaktik zu erschließen und aus der theoretischen Arbeit praktische Handlungsorientierungen für die Lehrtätigkeit abzuleiten. Die Ergebnisse sollen dabei präsentiert, kritisch diskutiert und nachfolgend schriftlich ausgearbeitet werden.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung), angegliedert an eines der Hauptseminare</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Absolvieren einer Kombinierte Prüfung (Referat mit 10-seitiger schriftlicher Ausarbeitung) <p>Die Note der Kombinierte Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Fach Deutsch, Studienprofile Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung • Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Studienprofile Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 30 %
10	Modulbeauftragte(r) Inhaber(in) des Lehrstuhls für Literatur und Literaturdidaktik Inhaber(in) des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Sprachdidaktik
11	Sonstige Informationen Keine

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen / Prüfungen	LP
HRGe-BA-Deu-AM-1	Hauptseminar: Grundlagen der Literaturdidaktik	3.-6.	WiSe/So Se	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Grundlagen der Sprachdidaktik	3.-6.	WiSe/So Se	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Kombinierte Prüfung					90 h	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	
Σ				60 h	180 h		

Aufbaumodul 2: Deutschdidaktische Konzepte					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-AM-2	180 h	6 LP	3.-6.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung: Vertiefung deutschdidaktischer Themengebiete b) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 60 h 90 h	Geplante Gruppengröße 100
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Aufbaumodul 2 erweitert und vertieft die im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und bereitet die Studierenden auf die im Modul zu absolvierende mündliche Prüfung vor. Das Aufbaumodul vermittelt dabei folgende Kenntnisse und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse über Theorie und Modelle, Konzepte und Methoden der Fachdidaktik und des Deutschunterrichts in ihren verschiedenen Teilbereichen 				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung und Analyse sprachlich-literarischer Lern- und Entwicklungsprozesse durch Rückgriff auf bestehende Theoriemodelle und Methoden • Fähigkeit zum kompetenten Umgang mit (neuen) Medien und deren Integration in (schulische) Lehr- und Lernprozesse • Ausgeprägtes Problembewusstsein zum Umgang mit kultureller und sprachlicher Vielfalt im Deutschunterricht • Fähigkeit zur eigenständigen Analyse und Planung von Vermittlungsprozessen unter Anwendung sprach- und literaturdidaktischer Theorien und Methoden • Fähigkeit zur Erarbeitung und kritischen Reflexion zentraler sprach- und literaturdidaktischer Theorien, Fragestellungen und Methoden • Fähigkeit zur mündlichen Darstellung, Reflexion und kritischen Diskussion sprach- und literaturdidaktischer Sachverhalte, Konzepte und Problemstellungen
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Vorlesung vertieft zentrale Arbeitsfelder und Themengebiete sowie aktuelle Fragestellungen der Literatur- und Sprachdidaktik und zeigt Brücken zwischen beiden Feldern auf.</p> <p>In der mündlichen Prüfung weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, sich einen literatur- und sprachdidaktischen Gegenstand selbständig zu erarbeiten, ihn theoretisch zu durchdringen und zu kontextualisieren.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung (30 Minuten; sprach- und literaturdidaktischer Anteil)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Absolvieren einer mündlichen Prüfung (30 Min.) <p>Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul im Fach Deutsch, Studienprofile Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt für Sonderpädagogische Förderung • Pflichtmodul im Lernbereich Sprachliche Grundbildung, Studienprofile Lehramt an Grundschulen und Lehramt für Sonderpädagogische Förderung
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>20 %</p>
10	<p>Modulbeauftragte(r)</p> <p>Inhaber(in) des Lehrstuhls für Literatur und Literaturdidaktik Inhaber(in) des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Sprachdidaktik</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Keine</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen / Prüfungen	LP
HRGe-BA-Deu-AM-2	Vorlesung: Vertiefung deutschdidaktischer Themengebiete	3.-6.	WiSe/So Se	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung					90 h	Mündliche Prüfung, 30 Min.	
Σ				30 h	150 h		6 LP

Aufbaumodul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-AM-3	450 h	15 LP	4.-6.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung: Sprachwissenschaft		30 h	60 h	100
	b) Vorlesung: Literaturwissenschaft		30 h	60 h	100
	c) Hauptseminar: Sprachwissenschaft - Vertiefung		30 h	30 h	30
	d) Hauptseminar: Literaturwissenschaft - Vertiefung		30 h	60 h	30
	e) Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)			90 h	

2	<p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden erwerben vertiefte literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p>Im Bereich der Sprachwissenschaft werden folgende Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der Mündlichkeit oder Schriftlichkeit • Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Sprachdiagnostik • Fähigkeit zur theoriegeleiteten empirischen Analyse und Beschreibung von Ausschnitten der sprachlichen Wirklichkeit <p>Im Bereich der Literaturwissenschaft werden folgende Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten für die Beschreibung, Analyse und Reflexion literarischer Werke, Gattungen und Epochen sowie literaturgeschichtlicher Prozesse • Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung spezifischer Fragestellungen der Literaturwissenschaft und -theorie sowie ihrer Kontextualisierung • Medienwissenschaftliche Grundkenntnisse
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Veranstaltungen zur Sprachwissenschaft behandeln vertieft ausgewählte Felder der Sprachwissenschaft. Beispielhaft seien folgende Themengebiete genannt: Graphematik, Textlinguistik, Pragmatik, Gesprächslinguistik, Mehrsprachigkeit, (Schrift-)Spracherwerbsforschung</p> <p>Die Veranstaltungen zur Literaturwissenschaft behandeln vertieft ausgewählte Felder der Literaturwissenschaft und stellen auch Bezüge zur Medienwissenschaft her. Beispielhaft seien folgende Themengebiete genannt: Gegenwartsliteratur, Literatur im kulturellen Prozess, Kinder- und Jugendliteratur, literarische Gattungen und Epochen, Geschichte des Lesens, Literaturtheorie.</p> <p>In der Hausarbeit weisen die Studierenden die Fähigkeit nach, eine ausgewählte Problemstellung aus dem Bereich der Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft wissenschaftlich zu behandeln.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Hauptseminar; Studienleistungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung (Hausarbeit), angegliedert an eines der Hauptseminare</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erbringung von Studienleistungen • Absolvieren einer schriftlichen Prüfung (15-20-seitige Hausarbeit) <p>Die Note der schriftlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>50 %</p>

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

10	Modulbeauftragte/r Inhaber(in) des Lehrstuhls Deutsche Literatur und Literaturdidaktik Inhaber(in) des Lehrstuhls Deutsche Sprache und Sprachdidaktik
11	Sonstige Informationen Keine

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Leistungen / Prüfungen	LP
HRGe-BA-Deu-AM-3	Vorlesung: Sprachwissenschaft	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Vorlesung: Literaturwissenschaft	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Sprachwissenschaft – Vertiefung	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
	Hauptseminar: Literaturwissenschaft – Vertiefung	4.-6.	WiSe/ SoSe	30 h	60 h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90 h	Hausarbeit, 15-20 Seiten	
Σ				120 h	330 h		15 LP

2.3 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRGe-BA-Deu-BA	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Bachelorarbeit			360 h	1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

	<p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Bachelorarbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Bachelorarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Note der Bachelorarbeit geht zu 12/180 in die Gesamtnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Unterrichtsfach Deutsch*

Sem.	BM 1a Grundlagen des Studiums der Neueren deutschen Literatur (9 LP)	BM 1b Grundlagen des Studiums der Sprachwissenschaft des Deutschen (9 LP)	BM 2 Fachwissenschaftliche Kompetenzen (6 LP)	BM 3 Sprach- und Literaturgeschichte (6 LP)	AM 1 Grundlagen der Literatur- und Sprachdidaktik (9 LP)	AM 2 Deutschdidaktische Konzepte (6 LP)	AM 3 Sprach- und Literaturwissenschaft (15 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)	Σ LP
1 WiSe	Vorlesung/Proseminar Einführungsseminar Prüfung (Klausur) (insgesamt 9 LP)	Vorlesung/Proseminar (insgesamt 2 LP)							11
2 SoSe		Einführungsseminar Prüfung (Klausur) /insgesamt 7 LP)		Einführungsseminar (insgesamt 2 LP)					9
3 WiSe			Proseminar Literatur Proseminar Sprache Prüfung (Hausarbeit) (insgesamt 6 LP)	Einführungsseminar Prüfung (Klausur) (insgesamt 4 LP)					10
4 SoSe					Hauptseminar Lit.-Did. Hauptseminar Spr.-Did. Prüfung (Kombinationsprüfung)	Vorlesung Prüfung (mdl. Pr.) (insgesamt 6 LP)			15

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH DEUTSCH
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL- UND GESAMTSCHULEN

					(insgesamt 9 LP)				
5 WiSe							Vorlesung Vorlesung Hauptseminar (insgesamt 9 LP)		9
6 SoSe							Hauptseminar Prüfung (Hausarbeit) (insgesamt 6 LP)	Bachelor- arbeit (12 LP)	6 (+12)
Σ LP	9	9	6	6	9	6	15	(12)	60 ** (+12)

* Der obige Musterstudienplan ist lediglich als Beispiel zu werten.

** Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des BA-Studiums im Unterrichtsfach Deutsch ohne Bachelorarbeit (60 LP). Hinzu kommen 12 LP, wird die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Deutsch geschrieben.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Darüber hinaus ist eine fachinterne Beratung am Ende des dritten oder zu Beginn des vierten Fachsemesters dringend empfohlen, die über die Organisation der Aufbaumodule und studienbegleitenden Prüfungen informiert. Individualisierte Studien- und Prüfungsberatungen werden durch Lehrende des IDSL II angeboten (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>).

Einen Teil der Beratungsaufgaben übernimmt das Zentrum für Lehrerinnenbildung (ZfL), das insbesondere fachspezifische Beratungen in Kombination mit Beratungen zu fächerübergreifenden Fragen und Problemen anbietet (<http://zfl.uni-koeln.de>). Über das *ZfL-Navi* sind alle wesentlichen allgemeinen und spezifischen Informationsblätter, Modulhandbücher, Praxisphasen-Mitteilungen, Prüfungsordnungen, Bestimmungen zu Auslandsaufenthalten etc. zugänglich und ausdrückbar (<http://zfl.uni-koeln.de/beratung/html?&L=0>).

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Für die Anerkennung und Anrechnung von an auswärtigen Universitäten oder von in anderen Lehramts- oder BA-Studiengängen an der Universität von Köln erbrachten Studienleistungen stehen im IDSL II Ansprechpartner zur Verfügung (<http://idsl2.phil-fak.uni-koeln.de/13433.html?&L=0>). Informationen zu diesem Anerkennungs-/Anrechnungsprozess und die dafür benötigten Formulare und Unterlagen finden sich auf den entsprechenden Seiten der Philosophischen Fakultät (<http://phil-fak.uni-koeln.de/12183.html>). Über die Bedingungen einer nach der Anerkennung möglichen Höhereinstufung informiert das ZfL (<http://zfl.uni-koeln.de.14006.html>).